

Erstes Internet-Portal für Kinder zum Thema Krieg und Frieden geht online

Tübingen, 5. Oktober 2005:

Warum gibt es Krieg? Was kann ich für den Frieden tun? Kinder stellen diese und andere Fragen nicht nur ihren Eltern, sondern sie wenden sich immer häufiger per Mausclick oder Email ans Internet. Dort suchen sie häufig vergeblich nach einer fachlich fundierten und gleichzeitig kindgerechten Anlaufstelle.

Das neue Online-Portal www.frieden-fragen.de des Instituts für Friedenspädagogik Tübingen e.V. schließt diese Lücke. Das Internet-Angebot greift das Bedürfnis der Kinder nach Informationen auf, ermutigt zum Formulieren eigener Fragen, bietet ein Forum zum Meinungsaustausch und öffnet mit Unterstützung von Kinderreportern in anderen Weltregionen den Blick über die Grenzen.

Übersichtlich und anregend werden mehrere Möglichkeiten der Vertiefung angeboten:

- "Krieg" und "Frieden": Die Kinder (aber auch ihre Eltern!) finden knappe und kindgerechte Antworten auf zentrale Fragen zu Krieg und Gewalt, Frieden und Konfliktlösungen.
- "Deine Meinung": Hier besteht die Möglichkeit, die eigene Meinung loszuwerden.
- "Fragen an Jule": Die bei jugendlichen Fernsehzuschauern beliebte Moderatorin der ZDF-Kindernachrichtensendung "Logo", Jule Gölsdorf, beantwortet die gezielt per Email an sie gerichtete Fragen der Kinder.
- "Kinder berichten": Kinderreporter aus verschiedenen Welt- und Krisenregionen berichten über ihren Alltag. Mit ihnen kann per Email Kontakt aufgenommen werden.
- "Schatzkiste": Gold wert sind die Geschichten, Bilderbücher, Songs oder Portraits von Friedensstiftern.
- "Lexikon": Begriffe zum schnellen Nachschlagen runden das Angebot ab.

Neben dem Kinderbereich gibt es einen speziellen Bereich für Eltern, und Erzieherinnen/Erzieher der pädagogische Fragen, Reaktions- und Handlungsmöglichkeiten zum Inhalt hat.

Das Online-Angebot "frieden-fragen.de", möchte kontinuierlich - und nicht nur reaktiv bei Terroranschlägen oder Kriegereignissen - ehrliche, kindgemäße und wissenschaftlich fundierte Antworten auf zentrale Lebens-Fragen geben, die Ängste von Kindern aufgreifen und Orientierungen anbieten. Es wendet sich speziell an Kinder zwischen 8 und 13 Jahren und deren Eltern und ErzieherInnen.

Die inhaltliche und technische Entwicklung und Betreuung von "frieden-fragen.de" hat das Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V. in Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Medienexpertinnen und -experten und Friedensforscherinnen und -forschern übernommen.

Ermöglicht wurde die Konzeption und Umsetzung des Internetportals durch die finanzielle Unterstützung des Vereins "WSD Pro Child" (www.wsd-pro-child.de). Die Bildagentur Zeitenspiegel stellt einfühlsam fotografiertes Bildmaterial, das peace counts project liefert

Geschichten von Friedensstiftern und die Berghof Stiftung für Konfliktforschung fördert die für das Projekt notwendige Infrastruktur des Instituts für Friedenspädagogik.

Die bekannte Sängerin und Schauspielerinnen Jeanette Biedermann unterstützt das Internet-Angebot "frieden-fragen.de" und ermutigt alle Kinder und ihre Fans ihre Fragen zu stellen und ihre Meinung zu sagen. Sie schreibt:

"Hallo Ihr Lieben, es würde mich sehr freuen, wenn sich ganz ganz viele von Euch auf dieser Seite informieren. Also: Haut rein in die Tasten und viel Spaß dabei. Ganz herzliche Grüsse Eure Jeanette"

Kontakt und weitere Informationen

Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V.

Günther Gugel, Uli Jäger

Corrensstr.12, D-72076 Tübingen,

Tel.: 07071 920510, Fax: 07071 9205111

E-Mail: kontakt@friedenspaedagogik.de

<http://www.friedenspaedagogik.de>